



Pressebüro - Gunnar Mörke
Tel.: 040/27142823
Fax: 040/27142819
mobil: 0172-3265927
mail: presse@svg-veranstalter.de

Pressemitteilung der SVG

Nr. 40 / 2023

Bundesliga: Nord-Süd-Duell endet unentschieden

Mit dem Nord-Süd-Duell zwischen den MSC Brokstedt Wikingern und dem MSC Olching begann die entscheidende finale Phase der diesjährigen Bundesligasaison.

Über die Bedeutung dieses Matches waren sich alle Beteiligte im Klaren und so gingen beide Teams hochmotiviert ins Rennen.

Den besseren Start hatten die Wikingern, die vor heimischem Publikum gleich mit einem Doppelsieg in Führung gingen. Anschließend zeigte sich mit zwei 3 zu 3 bzw zwei 4 zu 2, dass beide Teams ein Match auf Augenhöhe fuhren, bevor der MSC Olching seinerseits nach der Hälfte der Vorläufe mit einem Doppelsieg zum zwischenzeitlichen Gleichstand aufschließen konnte.

Im dritten Durchgang gelang es den Wikingern wieder einen Vorsprung von vier Punkten herauszufahren. Aber der MSC Olching, der sich in dieser Saison den Ruf erarbeitet hat, jeweils zum Ende des Rennens stärker zu werden, konnte zunächst mit Jakob Jamrog und Oskar Polis gegen Rene Bach und Mads Hansen, der bis dahin alle seine Läufe gewonnen hatte, auf zwei Zähler verkürzen.

Nahezu jeder Lauf war umkämpft und für die Ausgeglichenheit der Aufstellung beider Teams spricht, das viele Läufe unentschieden ausgingen oder wie im letzten Durchgang zu sehen, die Wikingern auf einen Doppelsieg der Olchinger mit einem eigenen Doppelschlag reagieren konnten.

Natürlich musste das Olchinger Teammanagement dann in den Finalläufen ins Risiko gehen und setzte genau die gleiche Kombination in Lauf 13. Auch hier gelang den beiden Polen ein 4 zu 2 und so kam es beim Stand von 39 zu 39 zum Showdown im allerletzten Lauf. Und dieser blieb bis zur Ziellinie spannend, denn David Bellego musste sich gegen die vehementen Angriffe von Mads Hansen bis zum letzten Meter verteidigen. So steht am Ende ein selten erreichtes Unentschieden im Ergebnisprotokoll. Der Blick in die Tabelle zeigt, dass nun beide Teams beim Rückmatch am 8. Oktober in Olching gegeneinander um die

SVG Termine:

Saison 2023

September

- 08.09. Cloppenburg
Night of the Fights
- 10.09. Olching
STC
- 15.09. Stralsund
Bundesliga
- 16.09. Güstrow
Speedway DM
- 30.09. Abensberg
Bundesendlauf

Oktober

- 02.10. Güstrow
Bundesliga
- 03.10. Herxheim
Langbahn DM
- 03.10. Brokstedt
SLN/TTT
- 08.10. Olching
Bundesliga
- 14.10. Dohren
Speedway

Alle Veranstaltungstermine unter www.nbm-news.de
oder www.bahnsport-info.de/termine

bessere Platzierung in der Meisterschaft kämpfen, da die Wikinger mit zwei Matchpunkten und nur 3 Laufpunkten-Differenz hinter den Bayern liegen. Um welche Plätze es dann geht, entscheidet sich in den vorher stattfindenden Begegnungen zwischen Stralsund und Güstrow.




					
Speedway Bundesliga am 2. September in Brokstedt – Ergebnis					
 MSC Brokstedt Wikinger			 MSC Olching		
1	Mads Hansen (DK)	14	11	Jakub Jamrog (PL)	9
2	Rene Bach (DK)	8	12	Oskar Polis (PL)	9
3	Claus Vissing (DK)	11	13	David Bellego (F)	15
4	Norbert Krakowiak (PL)	9	14	Valentin Grobauer	2
5	Oskar Hurysz (PL)	0	15	Mateusz Dul (PL)	7
6			16		
1 MP		42		1 MP	

					
Tabelle					
	Team	MP	+/- LP	LP	Rennen
1.	MC Nordstern Stralsund	6	+39	187	4
2.	MSC Olching	5	-7	206	5
3.	MC Güstrow Torros	4	-22	157	4
4.	MSC Brokstedt Wikinger	3	-10	205	5



Unerwarteter Heimsieg für die MC Güstrow Torros in der SLN

Im Vorfeld des Heimrennens der Speedway-Liga-Nord, die sich der Förderung des Nachwuchses verschrieben hat, gab Teammanager Ralf Peters optimistisch der Hoffnung Ausdruck, um einen Podestplatz mitfahren zu können.

Diese Aussage wirkte so ambitioniert, weil das junge Team der Güstrower bisher lediglich einen Matchpunkt erfahren konnte. Was die Mannschaft dann jedoch vor eigenem Publikum auf das spezielle Güstrower Oval brachte, war mitreißend und erwirkte die Anerkennung der 800 fachkundigen Besucher.

Gleich der Auftakt ins Rennen verlief vielversprechend, denn die Güstrower gewannen sofort die ersten beiden Läufe. Der zweite Durchgang war dann noch besser, als 4 von den 5 Läufen zur Beute der einheimischen Mannschaft wurden. Trotzdem blieb es lange spannend, denn insbesondere das Emsland Speedway Team aus Dohren, welches in der Tabelle deutlich besser steht und in dem die Aktiven schon über deutlich mehr Erfahrung verfügen, kämpfte sich immer wieder heran und verkürzte den Rückstand bis zu den Finals.

In den letzten Läufen machten die Torros dann alles klar und sicherten sich den Heimsieg in der Speedway-Liga-Nord vor dem Team aus Dohren und dem Wolfspack vom Speedwayteam Wolfslake, das auf einem ungefährdeten dritten Rang einkam.

„Wir sind super stolz und konnten nicht erwarten, dass wir diesen Sieg herausfahren würden gegen die starke Konkurrenz. Ich freue mich sehr über diesen Erfolg und hoffe, dass wir so weiterarbeiten und das Team zusammenhalten können“, sagte ein sichtlich bewegter Güstrower Teamchef. Offensichtlich ist, dass sich die kontinuierliche Arbeit und Anleitung durch Ralf Peters bereits auszahlt. Das trifft nicht nur auf den sportlichen Erfolg zu, sondern vor allem auf die Entwicklung, welche die einzelnen Sportler vollziehen. Die Läufe wurden nicht immer vom Start weg gewonnen und so mussten die Erfolge häufig auf der Bahn erkämpft werden. Die Güstrow Torros hatten natürlich den Vorteil der Bahnkenntnisse und waren hoch motiviert, aber sie konnten ihr Können auch in den Zweikämpfen zeigen und begeisterten mit ihrer Fahrweise. Nach diesem Rennen ist der Optimismus des Teammanagers durchaus berechtigt.

Für diese Mannschaft des MC Güstrow geht der Blick nun schon voraus zum Saisonabschluss der SLN, der am 3. Oktober in Brokstedt stattfinden wird.

GM

Ergebnis:

1. MC Güstrow Torros 52 Pkt.

Daniel Rath 6, Hannah Grunwald 10, Lucas Rath 8, Bruno Thomas 6, Magnus Rau 11, Mika Frehse 11

2. Emsland Speedway Team Dohren 49 Pkt

Jörg Tebbe 7, Fabian Wachs 7, Marlon Hegener 11, Louis Tebbe 1, Levin Cording 9, Ben Iken 14



3. Speedwayteam Wolfspack Wolfslake 25 Pkt.

Oliver Petersdorf 3, Maximilian Pott 4, Jeffrey Sijbesma 5, Nynke Sijbesma 1, Alina Sassenhagen 3, Lukas Wegner 9

4. MC Berging Teterower Hechtjungen 17 Pkt.

Marcel Sebastian 4, Leon Arnheim 4, Niklas Schmidt 0, Patricia Erhardt 8, Carl Wynant 1, Marvyn Katt 0

